



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	SB 1	
2.	Lage des Vorhabens		
	Stadt / Gemeinde	Sasbach	Flächengröße (m ²)
			Ca. 29.000
2.1	Luftbild		
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	<p>Keine ausgewiesenen Schutzgebiete</p> <p><u>Hinweis:</u> Überprüfung erforderlich, ob Obstbaumbestand im nordwestlichen Bereich als geschütztes Biotop nach § 33a einzustufen ist</p>		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	<p>Geschütztes Biotop Nr. 178113160046 Feldhecken, Feldgehölze 350 m südöstlich Wasserschutzgebiet „Wyhl TB Gewann Leiselheimer Weg“ unmittelbar östlich angrenzend Regionaler Grünzug 120 m nördlich</p>		



4.	Bestand des Umweltzustandes
4.1	Klima/ Luft
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung
4.2	Boden
	<p>Humose Parabraunerde aus Hochflutsedimenten des Rheins über Niederterrassenschottern (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: mittel bis hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: mittel bis hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere bis hohe Bedeutung</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Quartärer Grundwasserleiter mit sehr hoher Bedeutung</p> <p>Gesamtbewertung: Hohe - sehr hohe Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Fläche geprägt durch landwirtschaftliche Nutzung. Überwiegend Acker, im nördlichen Bereich Obstplantagen und einzelne hochstämmige Obstgehölze</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Acker - Obstbaumplantage <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Junger Obstbaumbestand (eingezäunt) <p><u>Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereiche mit Altbestand an Obstgehölzen <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (Bereiche mit Obstbaumbeständen: hoch)</p>
4.5.2	Artenschutz:



	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien und Fledermäuse (Nördlicher Bereich)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Altbaumbeständen</p> <p>Gesamtbewertung: gering (Ackerflächen) – hoch (Gehölzbestandene Bereiche)</p>
4.6	Mensch
	<p>Vorbelastungen durch westlich unmittelbar angrenzend verlaufende Kreisstraße</p> <p>Mittlere Erholungseignung</p> <p>Siedlungsbereich unmittelbar südlich angrenzend</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe - mittlere Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	Kulturgüter sind nicht bekannt. Untersuchungen durch das Denkmalamt ggf. erforderlich
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Hohe Beeinträchtigung der Schutzgüter Boden, Wasser und bereichsweise Biotop- und Artenschutz</p> <p>Geringe – mittlere Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Ggf. Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Insekten und Reptilien</p> <p>Verlust von Streuobstbeständen</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung



7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u> Hohe Betroffenheit der Schutzgüter Boden und (Grund)Wasser und bereichsweise Biotop- und Artenschutz Geringe - mittlere Betroffenheit der weiteren Schutzgüter Gesamtbewertung: Geeignet (Nördlicher Bereich: Bedingt geeignet)</p> <p><u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet (Nördlicher Bereich: Bedingt geeignet)</p> <p>Handlungsempfehlung Obstbaumbestände im nordwestlichen Bereich erhalten, ggf. Gebietsabgrenzung vornehmen</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	SB 2	
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Sasbach	<i>Flächengröße (m²)</i>
			<i>Rd. 3.600</i>
2.1	Luftbild		
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
		- Wasserschutzgebiet, Zone IIIB	
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
		<ul style="list-style-type: none"> - Vogelschutzgebiet (60 m südlich) - Regionaler Grünzug 60 m südlich - Kernflächen des Biotopverbundes im unmittelbaren Umfeld 	



4.	Bestand des Umweltzustandes
4.1	Klima/ Luft
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Hohe bis sehr hohe Bedeutung
4.2	Boden
	Humose Parabraunerde, sekundär aufgekalkt, aus Lösssand und Sandlöss (LGRB 2024) Natürliche Bodenfruchtbarkeit: hoch Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: hoch Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch bis sehr hoch Gesamtbewertung: hohe Bedeutung
4.3	Wasser
	<u>Grundwasser:</u> Lage im Wasserschutzgebiet, Zone IIIb Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit. Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung
	<u>Oberflächengewässer:</u> Nicht vorhanden Keine Betroffenheit
4.4	Landschaftsbild
	Kleinflächige Strukturvielfalt ist mit einer Mischung aus Streuobst, Grünland und Obstplantagen. Im Norden und Osten grenzen Straßen und Wirtschaftswege an, im Westen die Bahnlinie. Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<u>Geringe Bedeutung:</u> - Lagerplätze (Holz) - Sonnenblumenfeld - Geröllhaufen <u>Mittlere Bedeutung</u> - Obstplantage (Altbestand auf Grünland, z.T. mit Hohlräumen) - (Artenarmes) Grünland



	<p><u>Hohe Bedeutung</u></p> <p>Streuobstbestände auf Grünland (mit Totholzbestandteilen)</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Untersuchungen in potentiellen Habitatbereichen (Streuobstbestände, Holzlagerplätze, Geröllhaufen))</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Altbaumbeständen, Falter und Heuschrecken in geeigneten Wiesen-/Ruderalbereichen</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere – hohe Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Vorbelastungen durch die westlich verlaufende Kaiserstuhlbahn</p> <p>Geringe Erholungseignung</p> <p>Angrenzend an den südöstlichen Siedlungsrand von Sasbach</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Kulturgüter sind nicht bekannt</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Hohe Beeinträchtigung der Schutzgüter Boden und Klima / Luft</p> <p>Geringe - mittlere Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Ggf. Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Insekten und Reptilien</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung



7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u> Hohe Betroffenheit der Schutzgüter Klima / Luft, Boden sowie Biotop- und Artenschutz. Geringe – mittlere Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Gesamtbewertung: Bedingt Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Bedingt Geeignet</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	SB 3	Am Lehweg II
2. Lage des Vorhabens			
	Stadt / Gemeinde	Sasbach	Flächengröße (m ²) Ca. 15.100
2.1	Luftbild		
3. Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	/		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	Regionaler Grünzug direkt anschließend im Westen, 30 m im Norden Vogelschutzgebiet Nr. 7911401 „Rheinniederung Breisach - Sasbach mit Limberg“ (rd.240 m westlich) FFH-Gebiet Nr. 7911341 „Kaiserstuhl“ (rd. 350 m westlich) Geschütztes Biotop Nr. 178113160042 Gebüsche und naturnahe Wälder trockenwarmer Standorte jeweils einschließlich ihrer Staudensäume (rd. 350 m südwestlich)		



4.	Bestand des Umweltzustandes
4.1	Klima/ Luft
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung
4.2	Boden
	<p>Humose Parabraunerde aus Hochflutsedimenten des Rheins über Niederterrassenschottern (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: mittel bis hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: mittel bis hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: mittel bis hoch</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Quartärer Grundwasserleiter mit sehr hoher Bedeutung</p> <p>Gesamtbewertung: Hohe - sehr hohe Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Fläche geprägt durch landwirtschaftliche Nutzung, Obstbaumreihe im nördlichen Bereich, Einzelbaum im Südwesten</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Acker <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ruderalvegetation <p><u>Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Obstbaumreihe - Einzelbaum <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (Obstbaumreihe: hoch)</p>



4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Zauneidechsen (Obstbaumreihe)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Altbaumbeständen</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (Baumreihe: mittel)</p>
4.6	Mensch
	<p>Geringe Vorbelastungen</p> <p>Geringe Erholungseignung</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	Kulturgüter sind nicht bekannt. Untersuchungen durch das Denkmalamt ggf. erforderlich
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p> <p>Betriebsbedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen (Gewerbe)</p> <p>Beeinträchtigung der Schutzgüter Boden, Wasser und Klima / Luft</p> <p>Verlust einer Obstbaumreihe</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Hohe Betroffenheit der Schutzgüter Boden und (Grund)Wasser.</p> <p>Geringe - mittlere Betroffenheit der weiteren Schutzgüter</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet</p> <p>Handlungsempfehlung</p> <p>Obstbaumreihe im nördlichen Bereich erhalten</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	JE1	
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Sasbacha.K. OT Jechtingen	<i>Flächengröße (m²)</i> Rd. 18.000
2.1	Luftbild		
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	Nicht vorhanden		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	<ul style="list-style-type: none"> - Vogelschutzgebiet (60 m südlich) - Regionaler Grünzug (60 m südlich) - Kernflächen des Biotopverbundes im unmittelbaren Umfeld 		



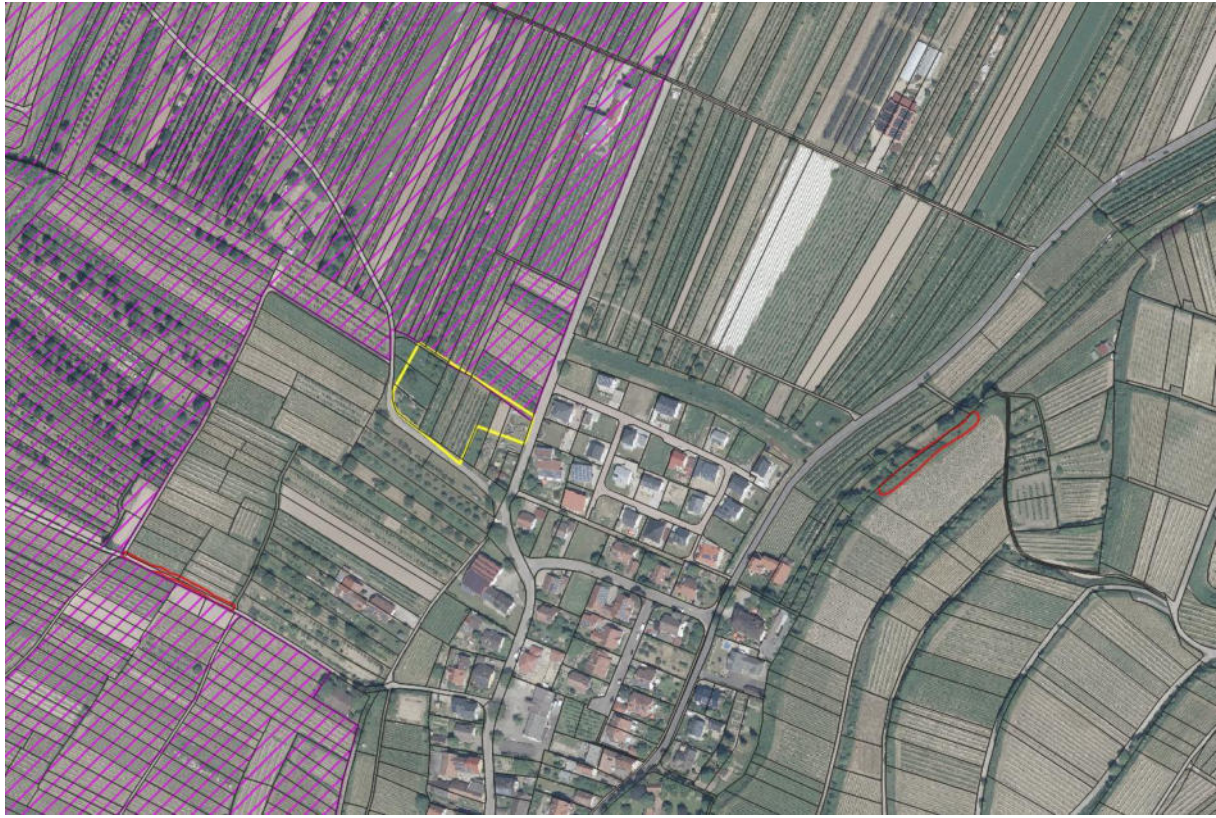
4.	Bestand des Umweltzustandes
4.1	Klima/ Luft
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Hohe bis sehr hohe Bedeutung
4.2	Boden
	<p>Kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: hoch bis sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: Hohe bis sehr hohe Bedeutung</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Deckschicht mit sehr geringer bis fehlender Porendurchlässigkeit und mäßiger bis sehr geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Bewertung: Mischung aus Klein- und Feldgärten, landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie einzelnen Obst- und Laubgehölzen, Grünland. Im Norden grenzt der Siedlungsbereich von Jechtingen unmittelbar an.</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gartenanlagen mit Schuppen, Zierrasen, Gemüse- und Obstanbau</i> - <i>Lagerplätze</i> - <i>Acker</i> - <i>Ziergehölze</i> <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Obstbaumbestände (Mittelstamm auf Grünland, z.T. nicht vital)</i> - <i>Einzelbäume (schlechter Erhaltungszustand)</i> - <i>Grünland, Ruderalvegetation</i>



	<p><u>Hohe Bedeutung</u></p> <p>- <i>Obstgehölze, Laubgehölze</i></p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse (Ggf. im Bereich der Gehölzbestände)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Im Bereich der Lagerplätze, Gartenanlagen)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Altbaumbeständen, Falter und Heuschrecken in geeigneten Wiesen-/Ruderalbereichen</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Keine erkennbaren Vorbelastungen</p> <p>Privatgärten mit einer hohen Erholungsfunktion</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Kulturgüter sind nicht bekannt</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Hohe Beeinträchtigung der Schutzgüter Boden und Klima / Luft</p> <p>Geringe – mittlere Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung



7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u> Hohe Betroffenheit der Schutzgüter Boden und Klima / Luft Geringe - mittlere Betroffenheit der weiteren Schutzgüter</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet</p>

Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	LE1		
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Sasbach a.K. OT Leiselheim	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca. 4.700
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	Wasserschutzgebiet, Zone 3b Kernfläche des Biotopverbundes Randlich ein schmaler Streifen des Vogelschutzgebiets			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	Vogelschutzgebiet unmittelbar nördlich angrenzend Regionaler Grünzug unmittelbar nördlich angrenzend			



4.	Bestand des Umweltzustandes
4.1	Klima/ Luft
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Hohe bis sehr hohe Bedeutung
4.2	Boden
	<p>Kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: Hohe bis sehr hohe Bedeutung</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Deckschicht mit sehr geringer bis fehlender Porendurchlässigkeit und mäßiger bis sehr geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Kleinflächige Strukturvielfalt mit einer Mischung aus Obstplantagen und einzelnen Obstgehölzen in unterschiedlicher Dichte und Alter. Der regionaler Grünzug grenzt im Norden unmittelbar an die Fläche an. Der Siedlungsbereich von Leiselheim grenzt östlich an.</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Obstplantagen</i> - <i>Lagerplätze</i> <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Obstbaumbestände (weiter Stand) auf Grünland</i> <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Obstbaumwiese</i> - <i>Altbestand Obstgehölze</i> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (Bereiche mit Hochstämmen: hohe Bedeutung)</p>
4.5.2	Artenschutz:



	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse (Ggf. im Bereich der Obstbaumwiesen)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (V.a. im Bereich der Lagerplätze, Mischstrukturen)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten (Ggf. im Bereich der Obstbaumwiese)</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung (Bereich Hochstämme: hohe Bedeutung)</p>
4.6	Mensch
	<p>Geringe Naherholungsfunktion durch Plantagenwirtschaft</p> <p>Keine Vorbelastung erkennbar</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Kulturgüter sind nicht bekannt</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Hohe Betroffenheit der Schutzgüter Boden und Klima / Luft</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Hohe Betroffenheit der Schutzgüter Boden und Klima / Luft</p> <p>Geringe - mittlere Betroffenheit der weiteren Schutzgüter.</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Natura 2000-Vorprüfung erforderlich</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet (Bereich Obstbaumwiese: Bedingt geeignet)</p>

